

# NetWare 3.x

## Kopieren NW 3.x File Server

Grundsätzlich sieht ein Austausch der Festplatten in einem File Server bzw. der Umbau eines kompletten Servers bei Netware 3.1x folgendermaßen aus:

1. File Server neustarten ohne PServer und weitere nicht notwendigen Module, falls irgendwelche Files offengehalten werden (Auskommentieren in der AUTOEXEC.NCF)
2. User rauswerfen und keine neuen zulassen (MONITOR und DISABLE LOGIN)
3. (mehrere) Komplettsicherung(en) möglichst mit Verify
4. neue Platte(n) einbauen
5. evtl. DOS Partition anlegen und umkopieren (neue Platte muß später noch per FDISK aktiviert werden!)
6. Netware Partition installieren (bei (E)IDE den IDE.DSK evtl. nochmal laden)
7. Bindery sichern (mit NBACKUP oder anderem Tool) z.B. wiederholt BINDFIX aufrufen, bis kein Fehler mehr auftritt und dann SYS:SYSTEM/NET\$\*.OLD sichern
8. Trustee Rights sichern (mit NBACKUP oder LTRUST). Wenn bereits durch Backupprogramm erfolgt, nicht notwendig, schadet aber auch nicht
9. Auf der neuen Platte die Volumes der alten Platte mit \*\_NEU einrichten (z.B. SYS\_NEU, VOL1\_NEU etc.) und mounten
10. Kopieren der Daten (eine der folgenden Möglichkeiten)
  1. Restore der Daten inkl. Owner usw. vom Band auf die neuen Volumes
  2. ARCserve Archiving-Job kopiert direkt vom alten auf das neue Volume
  3. Kopieren der Daten von den alten Volumes auf die jeweiligen neuen Volumes inklusiv aller System-, ReadOnly- und versteckten Dateien.  
@w@ Bei XCOPY oder NCOPY werden diese evtl. nicht mitkopiert!  
Hierbei wird der alte Owner, das Erstellungsdatum und das letzte Zugriffsdatum aber auf jeden Fall überschrieben!
  4. Sichern aller alten Volumes per NBACKUP auf eine lokale Platte und Restore auf neue Volumes
11. auf Vollständigkeit testen (grober Check z.B. mit VOLINFO)
12. die alten Volumes dismounten und umbenennen (z.B. SYS -> SYS\_OLD)
13. die neuen Volumes dismounten und umbenennen (z.B. SYS\_NEU -> SYS)
14. Server down und neu starten

Seite 1 / 2

# NetWare 3.x

15. soweit nicht bereits durch das Backupprogramm geschehen Bindery und/oder Trustees wiederherstellen (mit BINDREST und Batch aus LTRUST Lauf)
16. testen: vor allem Drucker (Queues sind sehr anfällig bei Umkopieren), d.h. auch ARCserve Queues
17. wenn alles funktioniert, (durchaus 1-2 Wochen warten), alte Platte ausbauen
18. bei Problemen hat man durch Dismounten, Umbenennen und erneutes Mounten sofort wieder die alten Daten zur Hand

Backupprogramme sind dem manuellen Kopieren von Volume zu Volume vorzuziehen, zum einen wegen der zusätzlichen Daten wie Owner, usw., die dabei mit übertragen werden als auch wegen der Geschwindigkeit. Allerdings sollte zuvor einmal ein funktionierender Backup/Restore- Testlauf durchgeführt worden sein.

Es gibt für NW 3.x das Tool NW3Move als Betaversion, das verspricht, den Kopiervorgang von Bindery, Dateien und Rechten zu vereinfachen. Weitere Infos bei <http://www.3net.cz/software/>

Eindeutige ID: #3017

Verfasser: Stefan Braunstein

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00